# Camp-Reportage

**Deine Aufgabe:** Linda Mc Holes, eine Reporterin der „Texas Daily Times", kommt ins Camp Green Lake, um eine Reportage für die Samstagsausgabe ihrer Zeitung zu schreiben. Sie hat gehört, dass im Camp ganz besondere Erziehungsmaßnahmen praktiziert werden und macht sich nun auf den beschwerlichen Weg durch die Wüste zum Camp.

**Material:** **Papier und Stift (evtl. Computer)**

**Arbeitsform:** **2-3 Personen**

## Info

Eine **Reportage** ist ein längerer Bericht über ein Ereignis oder eine Person. Reportagen gehören wie Kommentare und Interviews zu den meinungsbildenden Textsorten: Sie sollen ihre Leser nicht nur informieren, sondern sie dazu bringen, sich eine Meinung zu bilden.

Eine Reportage ist interessant und abwechslungsreich geschrieben, das heißt, sie arbeitet mit wörtlicher Rede, Metaphern und subjektiven, persönlichen Äußerungen der Reporterin bzw. des Reporters.

Zeitungsreportagen sind häufig mit Fotos versehen.

Reportagen gibt es aber auch im Fernsehen oder im Radio.

## AUFGABE 1

Schreibe das Interview weiter, das sie mit den Jungs aus Zelt D geführt haben könnte. Überlege selbst, was Linda interessieren könnte und formuliere Fragen sowie mögliche Antworten der Jungs!

**Linda:** Hallo, Jungs! Na, wie geht's euch hier? Ihr seht ja ganz schön fertig aus...

**X-Ray:** Das ist ja auch kein Wunder! Wir müssen jeden Tag ein großes Loch in den trockenen Wüstenboden graben.

**Magnet:** 5 Fuß breit und 5 Fuß tief.

**Stanley:** Und das bei dieser Mörderhitze!

**Linda:** Wie sieht denn euer Tagesablauf aus?
...

## AUFGABE 2

Die Jungs sind ganz schön offen und erzählen ganz schön verwunderliche Details. Mr. Pendanski und die Chefin sind sicher verschwiegener und erzählen andere Informationen über das Camp.

Spielt dieses Interview nach und nehmt oder schreibt es auf.

## AUFGABE 3

Am Samstag ist es soweit: In der „Texas Daily News" erscheint eine halbseitige aufregende Reportage über das Camp Green Lake:

Welchen **Titel** trägt sie und **wie beginnt sie**????

Quelle: Böhmann & Pangh, 2009, S. 45